

Beschluss des Landesausschusses der SJD – Die Falken vom 30.03.2019 in Freiburg

Wir Falken für kostenfreie Kitas!

Der Landesverband Baden-Württemberg der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken unterstützt das Volksbegehren zur Einführung der Gebührenfreiheit von Kindertagesstätten in Baden-Württemberg. Wir rufen unsere Mitglieder und Sympathisant*innen dazu auf, das Begehren zu unterzeichnen und ermuntern unsere Gruppen vor Ort ausdrücklich, sich an den Unterschriftensammlungen zu beteiligen.

Begründung:

Die Erziehung von Kindern sehen wir Falken als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir unterstützen daher den Aufbau wie die Verbesserung öffentlicher Institutionen, die diese Aufgabe umsetzen sollen. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass ein kapitalistischer Nationalstaat mit der Schaffung solcher Institutionen fundamental andere Ziele verfolgt als wir. Diese Ziele, wie die damit in den Bildungsinstitutionen verknüpften Methoden, kritisieren wir ausdrücklich und fordern fundamentale Reformen ein.

Auch in Kindertagesstätten sehen wir ein großes emanzipatorisches Potential, das weitestgehend brach liegt oder auch bewusst unterdrückt wird, um auf die Verwertungslogik innerhalb der kapitalistischen Gesellschaft frühestmöglich vorzubereiten. Sie sind der Ort, an dem Kinder zum ersten Mal mit der Gesellschaft jenseits des erweiterten Familienkreises konfrontiert werden und entsprechend sind sie Orte, an denen sie erste Schritte der gemeinschaftlichen Selbstorganisation erlernen und der Aufbau dieser Gesellschaft erfahrbar gemacht werden könnten.

Dass die heutigen Kindertagesstätten weit von dieser Vision entfernt sind, ist uns durchaus bewusst. Doch auch in ihrer heutigen Form sind sie gerade für Arbeiter*innen-Familien und Alleinerziehende von großem Wert. Sie verschaffen ihnen zusätzlichen Raum; egal ob zur Selbstentfaltung, zur Steigerung des Familieneinkommens oder um sich aus der Abhängigkeit einer toxischen Partnerschaft zu befreien. All diese Dinge verschaffen den Angehörigen der arbeitenden Klasse ein höheres Maß an Lebensqualität. Gleichzeitig sind die oftmals sehr hohen Gebühren eine große Belastung. Wenn die Erziehung und Betreuung eine gesellschaftliche Aufgabe sein soll, dann muss auch ihre Finanzierung von der Gesellschaft getragen werden. Darum muss die Gebührenfreiheit zum ersten Schritt hin zur Kita der Zukunft werden.